

Moritz Helmer im bayerischen Bogenhimmel angekommen

Nach dem Titel des bayerischen Vizemeisters in München im vergangenen Jahr, hat sich Moritz Helmer in diesem Jahr den Titel des Bayerischen Meister, durch einen hervorragenden Wettkampf gesichert. Moritz Helmer konnte sich gleich von der ersten Passe an, von insgesamt 20 Pässen a 3 Pfeile auf dem ersten Platz festsetzen und gab diesen Platz während des gesamten Wettkampfs nicht mehr ab. Der 1. Platz in der Klasse Compound Schüler A war bis zum Schluss hart umkämpft, Moritz konnte sich jedoch am Ende, durch sein Können und seine Nervenstärke klar gegen den zweitplatzierten durchsetzen. So ein Wettkampf verlangt von dem Schützen alles ab, er geht über 2,5 Stunden in der die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit permanent gefordert wird und bis zum letzten Pfeil aufrechterhalten werden muss. Jeder Pfeil der nicht bei diesem Wettkampf die Mitte der Scheibe trifft, bedeutet den Verlust einer guten Platzierung bei dieser hochkarätigen Meisterschaft! Weitere sehr gute Platzierung konnten die weiteren Athleten der FSG vermelden, einen 5. Platz in der Klasse Recurve Senioren erreichte Joachim Gärtner und einen 6. Platz Patricia Sonner in der Klasse Recurve Juniorinnen. In der großen Schützenklasse mit 68 Teilnehmer belegte Martin Höß den 31. Rang. Somit erwies sich die Olympische Schiessanlage in Hochbrück bei München wieder als ein guter Ort, für die Erfolge der FSG-Bogenschützen. Für die Bogenschützen der FSG, geht es nun in eine kleine Erholungsphase, bis im April wieder die Wettkämpfe im Freien mit der Gaumeisterschaft auf dem Bogenplatz in Geisenried beginnen.



